

Der Spielmann

F. Wildt.

Emil Kraemer (1878-1958)

op. 102.1

Frisch.

Sopran.
Alt.

1. Lu-stig zieht der Spielmann aus, in der Hand, in der Hand die
2. Lu-stig spielt der Spielmann auf, schwebt in sü-ßen, in sü-ßen
3. Lu-stig zieht der Spielmann fort, wenn sein Lied, wenn sein Lied ge-

Tenor.
Baß.

mf in der Hand,
in sü-ßen,
wenn sein Lied,

Fie - del, geigt und streicht vor je - dem Haus keck sein Zau - ber -
Tö - nen, singt von Lie - bes - se - lig - keit, Blon - den, Schwar - zen,
sun - gen, doch der Lie - be Zau - ber - wort ist nicht bald ver -

lie - del. } 1-2. Mä - del will den Spielmann sehn, — möcht' den Sän - ger
Schö - nen. } 3. Mä - del trau' dem Spielmann nicht, — hör' nicht auf die
klun - gen. }
1-2. Mä - del will ihn sehn, —
3. Mä - del trau ihm nicht, —

hō - ren Tra - la la la la la la la tra - la
Lie - der la la la la la la la la la

pp

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de

eres

Lustig zieht der Spielmann aus * Gemischter Chor Emil Kraemer